

[15092.] Die **A. Franck'sche** Buchh. (A. L. Herold) in Paris sucht:

Lassen, indische Alterthumskunde, Cplt.
Accessionum historicarum tomus II., continens potissimum chronicon Alberici Monachi Triumphatum diu desideratum et a manuscriptis editum a G. G. L. (Leibnitz). 4. Hannov. 1702. Nöthigenfalls auch die beiden Bände.

Luden, Geschichte des teutschen Volkes, Bd. 11, 12.

Jahrbuch für englische u. roman. Literatur, Bd. 1—4.

Lothar u. Malbr., eine schöne Historie von Kaiser Carolus. Strassb. 1514, od. Frankf. 1567, od. Leipz. 1613.

Petermann, Mittheilungen 1855. Cplt. — do. 1855, Nr. 4, 6, 9, 1858, Nr. 5.

Sealiger, de causis linguae latinae.

Scopius, Grammatica philosophica.

Sand, Bibliotheca antitrinitariorum, Freistadii 1684.

Meier, de Andocidis oratione contra Alcibiadem commentatio. I, II, VI, Part. 1. (Ind. lect. univ.)

Allgem. oberdeutsche Literaturzeitung f. d. Jahre 1788—1808, von Lor. Hubner. Salzburg.

Weber, indische Studien, Bd. III.

Klug, Jahrbücher der Insectenkunde.

Schwarz, F. H. C., Geschichte der Erziehung. 2. Ausg.

[15093.] Die **Dittmer'sche** Buchhandlung in Lübeck sucht à tout prix und sieht Offerten auf ein oder mehrere Exemplare entgegen:

4 Sammlung der Entscheidungsgründe des Ober-Appellations-Gerichts zu Lübeck in Bremischen Civilrechtsachen. I.

[15094.] **Jurany S Hensel** in Wiesbaden suchen:

1 Poggendorff, Annalen der Physik und Chemie. Die bis jetzt erschienenen Bde.

[15095.] **Eduard Stauffer** in Tilsit sucht antiquarisch:

1 Lorek, Flora prussica.

[15096.] **F. G. Neupert** in Plauen sucht:

1 Mainzer Tageblatt. Jahrg. 1849. Cplt. oder einzelne Quartale.

[15097.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht billigt:

1 Hübner's genealogische Tabellen. 4 Thle.

[15098.] Antiquar **Schmitz** in Eberfeld sucht:

2 Linné, Pflanzensystem. 13 Thle. u. Reg.
1 Verlenburger Bibel. 8. Thl.

[15099.] **C. Gasmann** in Hamburg sucht:

1 Harms, Pastoraltheologie. 2 Bde.
1 Fliegende Blätter. Bd. 1—30.

[15100.] **C. Dülfer** in Breslau sucht:

1 Herzog's protest. Realsencyklopädie. (So weit bis jetzt erschienen.)

Dreißigster Jahrgang.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15101.] Dringend erbiten wir zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Pöffel, C., Naturlehre. 22 S. no.

Durch gef. schnelle Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns zu Dank verpflichten. Langensalza, den 1. August 1863.

Schulbuchhandlung
von F. G. L. Greßler.

[15102.] Dringend wiederholt zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Heymann, Autoskopie.

da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist. Möglichst schnelle Erfüllung meiner Bitte wäre mir besonders erwünscht.

Leipzig, den 10. Aug. 1863.

Wilhelm Engelmann.

[15103.] Dringende Bitte! — Durch gefällige schnelle Rücksendung aller bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Börner, Lust und Leid. III. Bd.

würden Sie uns zu besonderem Danke verpflichten, da es uns bereits an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Xugsburg, im Aug. 1863.

J. A. Schlosser's Buch- u. Kunsthdlg.

[15104.] Die als Probenummern versandten Exemplare von Nr. 27 des

Kaufmanns

erbitte ich mir, wo sie nutzlos liegen sollten, umgehend mit Bezeichnung „zur Post“ zurück.

Grünberg.

W. Leynsohn.

[15105.] Wiederholt und dringend bitten wir um schnellste Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Viderit, Gehirn u. Geist.

Die Erfüllung unserer Bitte werden wir mit Dank anerkennen.

Leipzig, den 7. Aug. 1863.

C. F. Winter'sche Verlagsbdg.

[15106.] Alle unverkauft lagernden Exemplare der im Juni 1863 versandten:

Arzneitaxe, Kgl. Preuss., für 1863.

Preise von Arzneimitteln etc. für 1863.

ferner von:

Schacht, Praeparata chemica.

erbitte ich umgehend zurück. Selbst baar bezogene Exemplare bin ich bereit bis Ende August a. c. à conto zurückzunehmen, da es mir zur Ausführung fester Bestellungen gänzlich an Exemplaren fehlt.

Berlin, Ende Juli 1863.

R. Gaertner.

[15107.] Um schnellste Rücksendung aller unnütz lagernden Expl. von:

Dove, Zeitschrift für Kirchenrecht. III. Bd. 1. Hft.

bitten wir dringend.

Tübingen, den 30. Juli 1863.

H. Laupp'sche Buchh.
(Laupp & Siebeck.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15108.] In einer Leipziger Buchhandlung ist zur baldigen Besetzung eine Stelle frei. Jüngeren Bewerbern, die das Leipziger Geschäft kennen und eine gute Handschrift haben, wird der Vorzug gegeben. — Anerbietungen unter Chiffre S. G. K. befördert die Exped. d. Bl.

[15109.] Bei mir ist eine Gehilfenstelle zu besetzen, ich reflectire indessen nur auf Jemand, der mit den oesterreichischen Verhältnissen vollkommen vertraut ist. Bewerber, die der böhmischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Troppau.

H. Kold.

[15110.] Für einen jungen Mann, der eben die Lehre verlassen, wird mit 1. Oct. d. J. in meinem Sortiments- und Antiquariats Geschäft eine Gehilfenstelle offen.

Berlin.

Hermann Preusker.

[15111.] Lehrlingsgesuch. — Die Unterzeichnete sucht einen Lehrling von guter Erziehung und mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet; der Eintritt kann im September oder October stattfinden. Näheres auf frankirte directe Anfragen.

Buchhandlung von **N. Voigtländer**
in Kreuznach.

[15112.] Eine süddeutsche Sortiments- Buch- und Kunsthandlung sucht zu möglichst baldigem Antritt einen Lehrling, der mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet Lust und Liebe zum Buchhandel mitbringt. Die Bedingungen sind günstige und werden Angebote unter B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15113.] Lehrlingsgesuch. — Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling.

Der Eintritt kann sofort oder zu Michaeli d. J. stattfinden. Näheres auf frankirte Anfragen.

Frankfurt a/D., den 8. August 1863.

Alexander Schiefer.

Gesuchte Stellen.

[15114.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger militärfreier junger Mann sucht zur weiteren Ausbildung eine Stelle, womöglich in einem größeren Verlagsgeschäfte. Derselbe ist in seinem Fache wohl bewandert, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und im Besitze einer schönen Handschrift. Der Eintritt könnte so gleich erfolgen.

Nähere Auskunft hierüber durch Herrn G. Brauns in Leipzig.

[15115.] Ein Gehilfe, welcher seit bereits 4 Jahren in einer der renommiertesten Musikalienhandlungen Schlessens servirte, dem die besten Zeugnisse und Empfehlungsurtheile zur Seite stehen, wünscht zum 1. Sept. d. J. anderweitig placirt zu werden. Gefällige Offerten beliebe man an das E. Stangen'sche Annoncen-Bureau in Breslau, Carlstraße 42, zu richten.